

## Abschluss Vorbereitungsseminar

Am **28. Juni 2014** hat der Elisabeth-Hospizverein Dachau das 8. Vorbereitungsseminar für Hospizbegleiter abgeschlossen. 12 neuen Landkreisbürgerinnen wurde zum Abschluss ihrer Ausbildung als Hospizbegleiterin ihr Zertifikat durch den Vorstand des Vereins überreicht. Sie sind auf den Dienst als ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen intensiv vorbereitet und haben sich u.a. mit Themen wie Kommunikation, Demenz, Trauer und der eigenen Sterblichkeit auseinander gesetzt sowie ein Gesprächspraktikum in einem Alten- und Pflegeheim absolviert.

Die Koordinatorinnen Christina Hofmeyer und Martina Gröschner freuen sich auf die dringend notwendige Verstärkung des Teams, das derzeit aus 30 Frauen und 3 Männern besteht.

Die Ehrenamtlichen leisten Lebensbegleitung für Schwerkranke und unterstützen und entlasten deren Angehörige.

Irmgard Haas, die 1. Vorsitzende des Elisabeth-Hospizvereins begrüßte die Ehrengäste, die zahlreich erschienen waren wie u.a. Herrn OB Florian Hartmann mit Lebensgefährtin, Herrn Landrat Stefan Löwl sowie dessen Stellvertreter Herrn Bgm. Christoph Zech, Herr Bernhard Seidenath (MdL), Herr 3. Bgm. Kugler. Die sehr persönlichen Worte und die große Wertschätzung, die den Hospizbegleitern entgegen gebracht wird, waren für die bereits tätigen wie auch für die zukünftigen Ehrenamtlichen sehr ermutigend.

Entschuldigt hatte sich Caritas-Direktor Prälat Lindenberger, von dem Irmgard Haas einen Gruß vorlas.

Ich suchte mich selbst – und fand mich nicht.

Ich suchte Gott – und fand ihn nicht.

Ich suchte den anderen – und fand alle drei.

Irmgard Haas betonte, dass die Hospizbewegung und der palliative Ansatz in den 80er Jahren durch das Engagement von Ehrenamtlichen entstanden ist. Seit nunmehr über 15 Jahren ist der Elisabeth-Hospizverein hier in Stadt und Landkreis Dachau tätig, was v.A. der ehemaligen und langjährigen Geschäftsführerin Rosemarie Wechsler zu verdanken ist. Der Elisabeth-Hospizverein Dachau e.V. sieht seine ehrenamtliche Arbeit in Stadt und Landkreis Dachau als wertvolle Ergänzung zu den hauptamtlich in der Region tätigen Ärzten, Pflegekräften und nicht zuletzt dem SAPV-Team, das seit 2 Jahren einer der wichtigsten Partner in der Hospizbegleitung geworden ist.

Ein reger Gesprächsaustausch beim gemeinsamen Essen trug zu dem gelungenen Fest bei.

